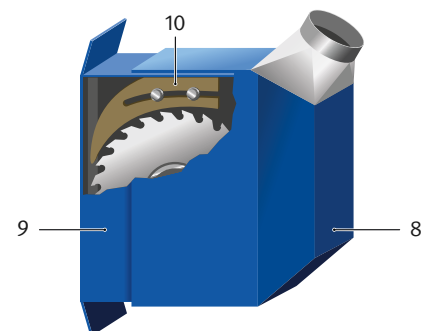
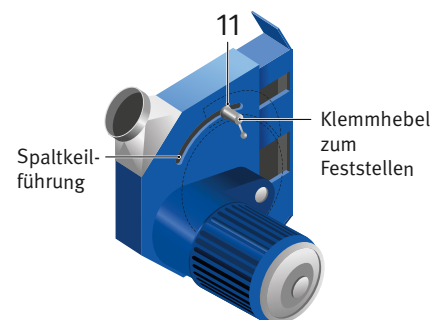
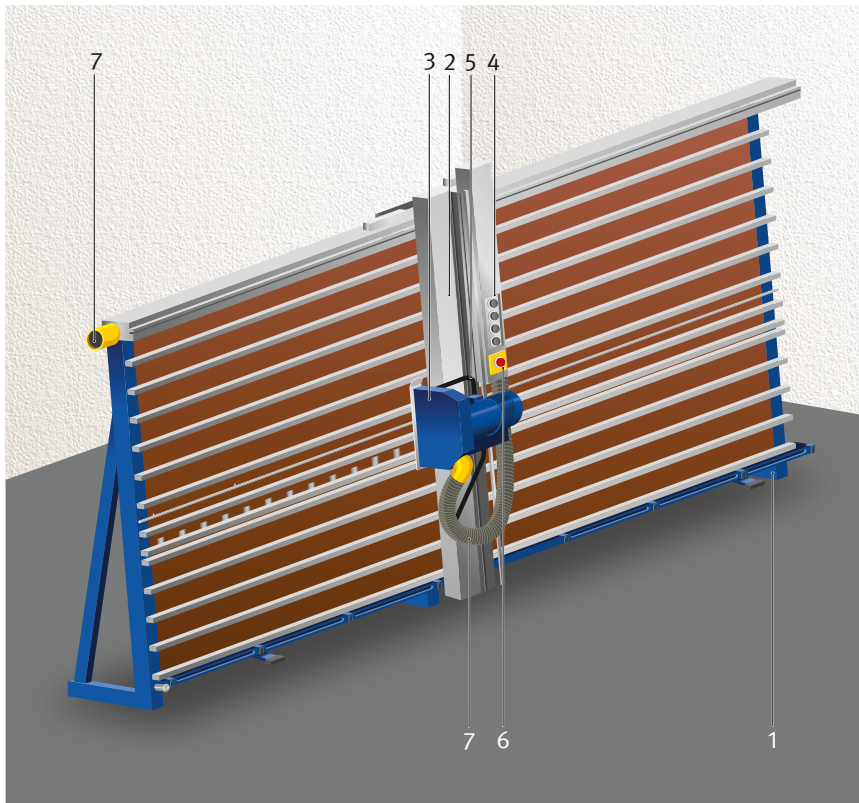


Nr. 027

Stand 02/2016

Arbeitsschutz Kompakt

Arbeiten an Vertikal- Plattenkreissägemaschinen



- | | |
|-------------------------------|--|
| 1. Gestell (Werkstückauflage) | 7. Absauganschluss (Position kann abweichen) |
| 2. Sägewagen | 8. Feste Schutzhaube |
| 3. Sägeaggregat | 9. Bewegliche, federbelastete Schutzhaube |
| 4. Bedienelemente | 10. Spaltkeil |
| 5. Handgriff | 11. Schwenkbarer Spaltkeil |
| 6. Not-Aus Schalteinrichtung | |

Vor dem Arbeiten:

- Beschäftigungsbeschränkungen für besondere Personengruppen einhalten (siehe „Weitere Informationen“)
- Bedienungsanleitung der Herstellfirma beachten
- Für Material und Arbeitsgang geeignetes Sägeblatt auswählen
- Nur scharfe und unbeschädigte Kreissägeblätter aufspannen
- Abstand zwischen Spaltkeil und Kreissägeblatt darf maximal 8 mm betragen. Abstand nach jedem Sägeblattwechsel prüfen (10)
- Überprüfen, ob sich der schwenkbare Spaltkeil in Schutzstellung (11) befindet
- Sicherstellen, dass die bewegliche, federbelastete Schutzhaube leichtgängig und somit funktionsfähig ist (9)
- Nur Werkstücke bearbeiten, für die die Maschine konzipiert ist (keine kleinformatischen oder welligen Platten)
- Prüfen, ob die Werkstückauflage in ausreichender Länge vollständig vorhanden ist (insbesondere bei Altmaschinen)
- Prüfen, ob eine Sicherung gegen Abrutschen von der Werkstückauflage vorhanden ist
- Nur mit Absaugung arbeiten
- Eng anliegende Kleidung tragen

- Sicherheitsschuhe und Gehörschutz benutzen
- Bei ständigem Plattenzuschnitt Hebeeinrichtung zur Verfügung stellen

Während der Arbeiten:

- Bei ständigem Plattenzuschnitt Hebeeinrichtung verwenden
- Spaltkeile dürfen nur für Einsetzschneidarbeiten entfernt bzw. ausgeschwenkt werden.
- Nur Werkstücke bearbeiten, die aufgrund ihrer Größe sicher aufliegen und nicht abrutschen können
- Werkstück beim Sägevorgang nicht hintergreifen
- Bei horizontalen Sägeschnitten das Klemmen des Sägeblattes durch den oberen Plattenabschnitt verhindern (z. B. Keile in die Schnittfuge setzen)
- Beim Verlassen des Arbeitsplatzes die Maschine ausschalten

Nach dem Arbeiten:

- Nicht mehr benötigte Platten und Plattenreststücke von der Maschine nehmen und sicher lagern
- Abfallstücke von der Maschine und vom Boden entfernen (Stolperstellen)

Weitere Informationen:

- BG 96.2 „Check für Sicherheit und Gesundheitsschutz in Schreinereien/Tischlereien“ (www.bghm.de)
- DGUV Information 209-031 „Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – Schreinereien/Tischlereien“ (<http://publikationen.dguv.de>)
 - Abschnitt 1.6 „Beschäftigungsbeschränkungen“
 - Abschnitt 3 „Holzstaub“ Gefährdungsbeurteilung
 - Abschnitt 4.2.4 „Vertikal-Plattenkreissägemaschinen“ Gefährdungsbeurteilung
 - Anhang 3 „Tabelle 9 – Vertikal-Plattensägemaschinen“ Bau und Ausrüstung

**Weitere Informationen zur Arbeitssicherheit:**

- ▶ www.bgetem.de, Arbeitssicherheit/ Gesundheitsschutz, Themen von A–Z, Webcode: 13802834

